

Leichter Lernen auf der Online-Plattform

Fachkräfte zu gewinnen wird mehr und mehr zur Herausforderung. Das gilt insbesondere auch für die Speditionsbranche. Aber schon beim bestehenden Personal gibt es stetige Herausforderungen, wie z. B. die vorgeschriebenen Weiterbildungen nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) in den Arbeitsalltag unterzubringen. Noch wurde die Neuregelung des Gesetzes nicht vollzogen, doch wie INN-ovativ berichtet, ist weiterhin vorgesehen, dass bis zu zwölf Stunden der Schulungen per eLearning absolviert werden können.

Um der Transportwelt dann künftig auch entsprechende Schulungen anbieten zu können und damit Berufskraftfahrern auch das ortsunabhängige Lernen für die Pflichtschulungen zu ermöglichen, ist INN-ovativ darauf bereits vorbereitet. Auch die eLearning-Plattform Spedifort soll massiv aufgewertet werden. Mit Beginn des neuen Jahres stehen bereits die Kurse und Unterweisungen in komplett überarbeiteter Optik zur Verfügung. Mit der Auffrischung soll die Benutzerfreundlichkeit noch einmal

gesteigert werden. Aktuell sind bereits etwa 45.000 Beschäftigte von Transport- und Logistikunternehmen bei Spedifort registriert, um sich mit relevantem Basiswissen für den Speditionsalltag fit zu machen oder wichtige Informationen in Sachen Arbeitssicherheit zu erhalten. Durchschnittlich waren es in diesem Jahr etwa 600 Personen, die sich monatlich auf der Plattform neu registriert haben.

Mit der Jobplattform Spedijobs bietet INN-ovativ zudem seit längerem die Möglichkeit dem Fahrer-/Personalmangel im gewerblichen Bereich entgegenzuwirken. Zudem können dort inzwischen auch kaufmännische Stellen ausgeschrieben werden. Um einen Beitrag im Kampf gegen den Fachkräftemangel zu leisten, werden außerdem kostenlose Inserate für Ausbildungsstellen angeboten. Darüber hinaus setzt INN-ovativ seit Kurzem die Google-KI ein. Für das Jahr 2024 hat das Unternehmen massive Investitionen in die Lösung sowie Präsentation zahlreicher Neuerungen angekündigt.